



© Personal Austria



4. Fachmesse für Personalwesen  
4th Exhibition for  
Human Resource Management

## Das Know-how zur Einführung von Blended Learning stärken

„Best Practice in Blended Learning“ lautete das neue Anwenderforum, das die Fachmesse für Personalwesen Personal Austria 2005 am 16. und 17. November im Austria Center Vienna präsentiert.

Hervor ging die neue Sonderfläche aus dem erfolgreichen Blended Learning-Symposium des letzten Jahres. Ziel des Messeveranstalters spring Messe Management GmbH ist es, das Know-How für die Planung und Einführung von Blended Learning zu stärken.

Blended Learning (BL) könnte stärker in Unternehmen eingeführt sein. „Fakt ist, dass Blended Learning gerade für Unternehmen eine empfehlenswerte Form der Weiterbildung darstellt, die besonders auf ihr Budget achten müssen,“ sagt Alexander Petsch, Geschäftsführer der spring Messe Management GmbH und Veranstalter der Personal Austria 2005. Wenn BL jedoch so kostengünstig ist, wie behauptet, warum erfährt es kein breiteres Interesse? Alexander Petsch hat da Erfahrung: „Neue Technologien sind nicht

immer hochwillkommen. Die Hemmschwelle ist groß, und so fehlt es auch vielerorts an Know-how für die Planung und Einführung von Blended Learning“. Daher will die Personal Austria mit dem Forum „Best Practice in Blended Learning“ Wissenslücken schließen. Es versammelt PersonalistInnen und PersonalentwicklerInnen für den Erfahrungsaustausch.

### Effiziente Integration von E-Learning und Präsenztraining

Über Risiko und Chancen von BL-Projekten berichtet beispielsweise Wolfgang Schaffer anhand von Fallbeispielen. Er arbeitet am bit Schulungszentrum Graz und hat sich intensiv mit den Vor- und Nachteilen von BL beschäftigt. Neben ihm tritt Andreas Hruska im Forum auf. Er ist Geschäftsführer der eDidaktik. Aus seinen Erfahrungen berichtet er:

„Letztendlich ist es das Lernziel, welches darüber entscheidet, ob Präsenzphasen stärker genutzt werden als Onlinephasen. Geht es in der Weiterbildung in erster Linie um Kosteneinsparungen, so wird innerhalb des Blended Learnings das Online-Selbststudium überwiegen. Soll umgekehrt das Didaktische betont werden, so ist der Präsenzunterricht zentral, mit dem Hintergrund einer qualitativ sehr guten Ausbildung“, erklärt er weiter.

Neben neuen Trends des BL präsentiert die Personal Austria am 16. und 17. November ein breites Angebot von Produkten und Dienstleistung. 150 Aussteller zeigen aktuelle Software- und Hardwarelösungen, Personaldienstleistungen, Personalberatungen, Weiterbildungs- und Trainingsangebote. Die Praxisforen bieten 55 Experten-

Vorträge, darunter auch Keynote-Speaker.

Anna Maria Pircher-Friedrich ist eine dieser Topreferenten. Sie ist Professorin und Bereichsleiterin für Human Resource Management am Management Center Innsbruck. Sie zeigt in ihrem Vortrag „Sinnorientierte Selbstführung“ wie Personalisten Mitarbeitern helfen können, in ihrer Arbeit Sinn zu finden und sie so zu motivieren.

Weitere Themen sind Konfliktvermeidung und Konfliktlösungsstrategien. Der Besuch der Praxisforen ist im Eintritt zur Messe enthalten.

Infos unter:  
[www.personal-austria.at](http://www.personal-austria.at)

#### VERANSTALTER:

Spring Messe Management GmbH  
Güterhallenstr. 18a  
D-68159 Mannheim  
Tel: +49(0)621-70019-0  
Fax: +49 (0)621-70019-19